

39. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 05.06.2025

Frage Nr.: 3289

=====

Stadtv. Ringer - CDU -

Projekt HeRoes

In der Antwort auf die Frage Nr. 2561 vom 04.07.2024 kündigt der Magistrat an, dass er im Rahmen der Vorgaben der Istanbul-Konvention ein Gewaltpräventionsprogramm, ähnlich den HeRoes in Offenbach, für männliche Jugendliche aufbauen möchte. Angesichts der weiterhin besorgniserregend hohen Fallzahlen im Bereich der häuslichen Gewalt, besteht in Bezug auf die Ausweitung von Täterarbeit und Prävention bei Jugendlichen dringend Handlungsbedarf.

Daher frage ich den Magistrat:

Wann startet das Projekt HeRoes auch in Frankfurt?

Antwort:

Der Magistrat setzt insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe auf präventive Angebote. Ein Projekt zur Prävention von Gewalt, das mit der Zielgruppe Jungen, männliche Jugendliche und jungen Männern zwischen 13-23 Jahren arbeitet, ist in Frankfurt bereits im Jahr 2024 gestartet. Das Projekt „Die Mut Setter“ wird von dem Träger DRK Sozialdienste FFM gGmbH umgesetzt und noch für das gesamte Jahr 2025 fortgeführt. Das Projekt ist niedrigschwellig und erreicht die Zielgruppe dadurch besonders gut.

Die Finanzierung des Projektes erfolgt bisher jeweils über Etatanträge. (E 49/22, E 54/23)

Aus urheberrechtlichen Gründen konnte weder der Titel „HeRoes“ noch dessen Konzept für Frankfurt übernommen werden. Der Erwerb der Nutzungsrechte wurde Seitens des durchführenden Trägers erfragt und auf Grund sehr hoher Kosten verworfen.

„Die Mut Setter“ haben somit eine eigene Konzeption und ein eigenes Logo, beides wurde im Jahr 2023 entwickelt. Seit längerem läuft das Projekt nun erfolgreich in der Sozialen Manufaktur in Bockenheim und wird ab dieser Woche auch im DeR Klub Kinder- und Jugendzentrum Seckbach angeboten. Das Angebot leistet im Kontext Gewaltschutz wichtige Aufklärungs- und Präventionsarbeit.